



**ARBEITSFELD
SOZIALARBEIT AN
SCHULEN
(SCHULSOZIALARBEIT)
IN DER STADT
COTTBUS/CHÓŠEBUZ**



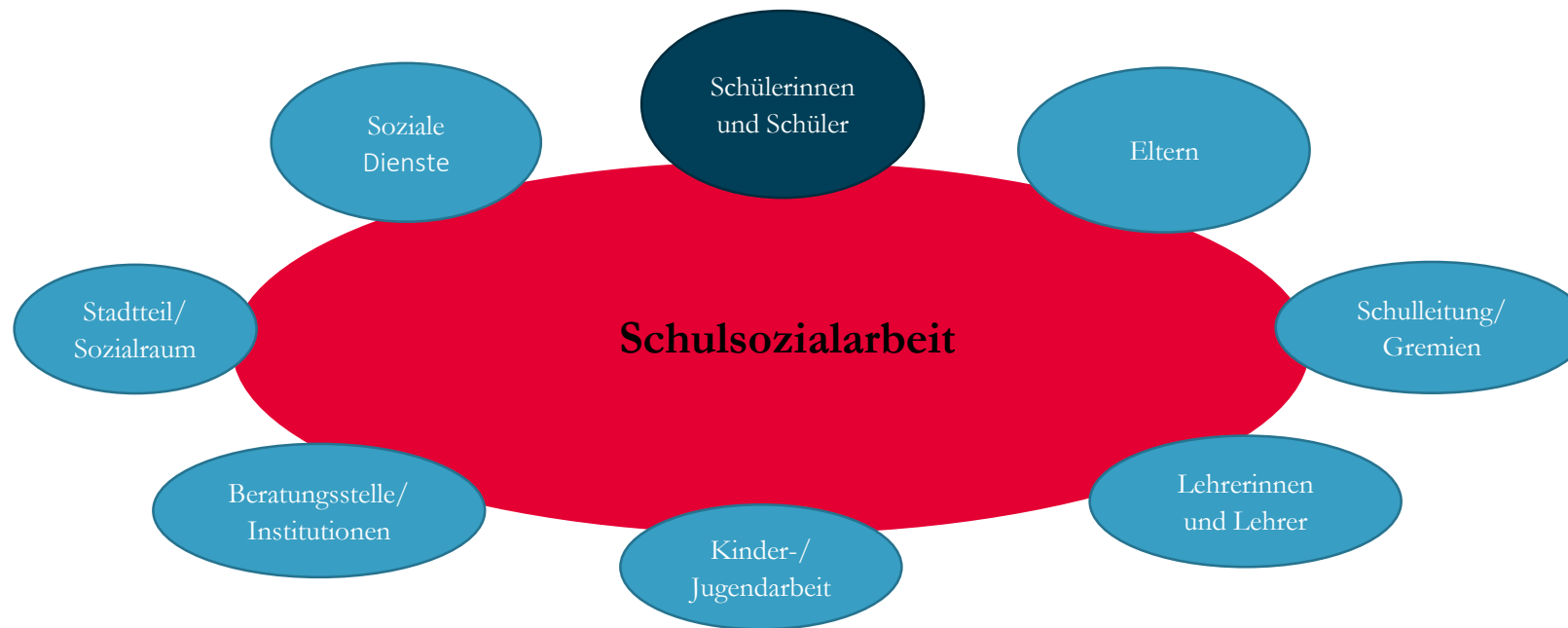
RECHTLICHE GRUNDLAGE / DEFINITION

§ 13a Schulsozialarbeit (SGB VIII)

Schulsozialarbeit umfasst sozialpädagogische Angebote nach diesem Abschnitt, die jungen Menschen am Ort Schule zur Verfügung gestellt werden. Die Träger der Schulsozialarbeit arbeiten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit den Schulen zusammen. Das Nähere über Inhalt und Umfang der Aufgaben der Schulsozialarbeit wird durch Landesrecht geregelt. Dabei kann durch Landesrecht auch bestimmt werden, dass Aufgaben der Schulsozialarbeit durch andere Stellen nach anderen Rechtsvorschriften erbracht werden.

„Schulsozialarbeit ist die kontinuierliche Tätigkeit sozialpädagogischer Fachkräfte an der Schule in Zusammenarbeit mit Lehrkräften mit dem Ziel, die Schüler*innen in ihrer individuellen, sozialen und schulischen Entwicklung zu fördern, Bildungsbenachteiligungen zu vermeiden und abzubauen, Eltern und Lehrer*innen bei der Erziehung zu beraten und bei Konflikten im Einzelfall zu helfen.“ (Kunkel, 2016)

SCHULSOZIALARBEIT ALS TEIL EINER SOZIALEN INFRASTRUKTUR



SCHULSOZIALARBEIT IN DER STADT COTTBUS/CHÓŚEBUZ



Schulstandorte in öffentlicher Trägerschaft	25
davon mit Schulsozialarbeit	19
Grundschulen	12
Oberschulen	3
Gesamtschulen	2
Oberstufenzentrum	1
Schule des 2. Bildungsweges	1
Förderschule	1
davon ohne Schulsozialarbeit	6

AKTUELL SOZIALARBEIT AN SCHULEN IN DER STADT COTTBUS/CHÓŠEBUZ

30 Sozialarbeitende sind an 19 Standortschulen tätig

davon 17 Schulsozialarbeitende (SaS) und 13 mobile Sozialarbeitende an Schulen (MSA)

Trägerschaft:

24 Sozialarbeitende beim Jugendamt (14 SaS/10 MSA)

2 Sozialarbeitende beim Förderverein „Pfiffikus e.V.“ (1 SaS/1 MSA)

1 Sozialarbeitender bei der Miteinander GmbH (1 SaS)

3 Sozialarbeitende beim Förderverein Oberstufenzentrum e.V. (1 SaS/2 MSA)

SOZIALPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE DES ARBEITSFELDES

Gespräch- und Kontaktangebote	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitnahe und informelle Kontaktaufnahme • Niedrigschwelliges Angebot, welches im Bedarfsfall die Kontaktaufnahme erleichtert • Beispiele: Schülerbegrüßung, Pausentreff, „Quatschcouch“, Mitmachaktionen, Hausaufgabenhilfe
Soz. - päd. Beratung im Einzelfall	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelles Hilfeangebot • Reaktion auf aktuelle Probleme, bei Bedarf längerfristige Begleitung • Schwerpunkte: Konflikte unter Gleichaltrigen, Beziehungsprobleme in der Familie, Vereinsamung, Verhaltensauffälligkeiten, Mobbing, Hilfe bei Anträgen
Soz. - päd. Beratung in Gruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusster Umgang mit dynamischen Prozessen in kleinen Gruppen • Beispiele: Soziales Lernen, Gruppendynamik, Klassenrat, Konfliktmanagement, Mobbing
Krisenintervention	<ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbare Reaktion auf akute Notsituationen • Eingreifen bei einer eskalierten Konfliktsituation • Beispiele: Suchtmittelmissbrauch, Konflikteskalation, Suizidankündigung, Selbst- und Fremdgefährdung

SOZIALPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE DES ARBEITSFELDES

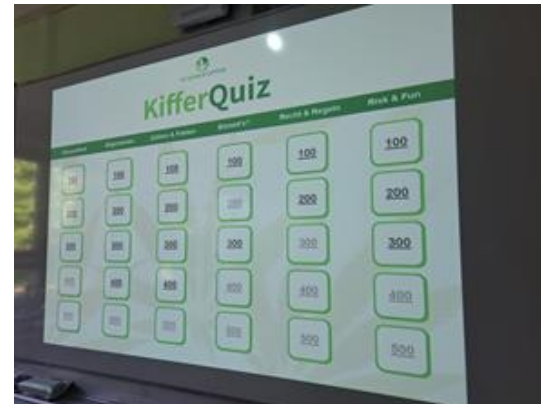
Projektarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitlich befristete Arbeit in Gruppen an gut begrenzten Inhalten • Ferien- und Freizeitangebote • Beispiele: Demokratiebildung, Medienprojekte, Gesundheitsförderung, Kreativprojekte, Sport- und Bewegungsprojekte, Feriencamps, Ferien vor Ort
Arbeit mit Eltern	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren und Unterstützen • Stärken der Erziehungskompetenz • Sensibilisieren / fördern des präventiven Handelns • Schaffen und intensivieren von Kontakten zwischen Schule, Eltern/ Personensorgeberechtigten und sonstigen Bezugspersonen • Beispiele: Vermittlung von Hilfeangeboten, Themenelternabende, Schullaufbahn
Netzwerkarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Orientierung auf die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen • Beispiele: Schulische Gremienarbeit, thematische Arbeitsgruppen im Sozialraum, Arbeitskreise, Steuerungsgruppen, Ortsteilkonferenzen
Praktika	<ul style="list-style-type: none"> • Anleitung und Betreuung von Studierenden und Auszubildenden im Arbeitsfeld Schulsozialarbeit • Einrichtungen: BTU – Cottbus / Senftenberg, Oberstufenzentrum Cottbus, DEB Cottbus

SCHULSOZIALARBEIT IN ZAHLEN

	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Lernende an Schulstandorten mit Schulsozialarbeit	6.160	7.745	7.648	7.513	8.353	8.845	8.538
Schulsozialarbeitende	12	26	26	26	29	30	30
Gesprächs- und Kontaktangebote - Personen	3.168	5.869	10.580	9.514	12.260	13.101	19.522
Soz.-päd. Beratungen im Einzelfall	2.273	3.921	5.217	6.902	9.214	12.291	10.373
Personen in Einzelberatungen	1.112	2.420	1.286	4.223	4.573	5.200	4.155
Beratungen im Gruppenkontext	562	858	897	884	1.329	1.518	1.186
Teilnehmende an Beratungen im Gruppenkontext	1.345	2.284	2.859	2.712	5.216	5.317	4.381
Krisenintervention	154	423	538	950	1.076	574	629
Hausbesuche	28	36	84	94	116	58	34

IMPRESSIONEN AUS DER PROJEKTARBEIT

584 Projekte mit 19.388 Teilnehmer*innen



IMPRESSIONEN AUS DER PROJEKTARBEIT



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Marion Schulze

Jugendamt der Stadt Cottbus/Chósebuz

Teamleiterin Sozialarbeit an Schulen

Stadt Cottbus/Chósebuz

Karl – Marx – Straße 67

03044 Cottbus

Telefon: 0355 6123682

Marion.Schulze@cottbus.de

www.cottbus.de